



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Kultur und Management
Land	Polen
Partneruniversität	Uniwersytet Wrocławski - Breslau/Wrocław
Erasmus Code	PL WROCLAW01
Studienjahr	2016/2017
Angestrebter Abschlussgrad	
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

<p>Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)</p> <p>Die Bewerbung an der Gasthochschule verlief insgesamt ohne weitere Probleme. Zwischenzeitlich gab es Schwierigkeiten, den richtigen Betreuer an der Gasthochschule ausfindig zu machen, wodurch der Bewerbungsprozess kurzzeitig erschwert wurde.</p> <p>Eine besondere Sprachleistung wurde nicht gefordert. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, vor Semesterbeginn an einem zweiwöchigen Polnisch-Sprachkurs an der Universität teilzunehmen. Dieser ist durchaus empfehlenswert. Kompetente Lehrer bringen hier in zwei Wochen wichtige grundlegende Kenntnisse der polnischen Sprache bei.</p> <p>Wer interessiert ist, wird dazu eingeladen, an der Orientierungswoche nach dem Sprachkurs und kurz vor Semesterbeginn teilzunehmen. Die Organisation war fabelhaft. Stadtführungen, sowie Präsentationen zum Studienaufenthalt ermöglichten einen guten Einstieg für den kommenden Unialltag. Zudem wurden bereits in der Orientierungswoche ausreichend organisatorische Fragen geklärt, sowie Hilfestellung durch die Mitarbeiter der Universität gegeben. Zusätzlich wurden die wichtigsten Informationen durch Plattformen oder in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt. Das Anmelden im Amt Breslau, sowie die Besorgung des ausländischen Studierendenausweises waren damit beispielsweise keine Probleme und konnten schnellstmöglich erledigt werden.</p>



Insbesondere in den ersten zwei Wochen können verschiedene Kurse an nahezu allen Fakultäten besucht werden, um den für sich passenden Stundenplan zusammenzustellen. Der im Vornherein gewählte Stundenplan stimmte nicht mit den angebotenen Kursen überein, sodass es notwendig war, das neue Angebot an Veranstaltungen zu besuchen. Nach einer Festlegung musste das überarbeitete Learning-Agreement erneut durch die Heimathochschule und anschließend durch die Gastuniversität bestätigt und signiert werden.

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Wer einen Platz im günstigen Studentenwohnheim möchte, muss sich zeitig darüber im Klaren sein. Eine Frist für die Anmeldung zum Wintersemester läuft bereits weit über zwei Monate im Voraus ab. (Für das Wintersemester Mitte Juli.) Leider habe ich mich zu spät für einen solchen Platz entschieden. Da ich erst im September angereist bin, war es vorher kaum möglich WGs oder Ähnliches auf Grund der Entfernung zu besuchen. Vor Ort gestaltete sich die Suche sehr schwierig, insbesondere, weil es sich nur um einen Aufenthalt von ca. 6 Monaten handelt. Eine Wohnung hatte ich erst nach den ersten zwei Wochen, wodurch sich der Beginn des Studiums äußerst schwierig und stressig gestaltete. Die ersten zwei Wochen musste ich also umständlich mit meinem Gepäck von Unterkunft zu Unterkunft ziehen. Das Problem der Wohnungssuche scheint in Breslau ein allgemeines Studentenproblem zu sein. Ich habe vor allem zu Beginn viele andere Studenten getroffen, welche für ihren halbjährigen Aufenthalt nur mit großer Mühe und erst sehr spät eine Unterkunft finden konnten. In Polen ist es üblich, sich ein Zimmer zu zweit zu teilen. Wer bereit ist, mehr zu zahlen, kann auch allein in einem Zimmer wohnen, sofern eins zu finden ist.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Das Studium an der Gasthochschule hängt von der eigenen Wahl der Kurse ab. Die Auswahlmöglichkeit an Kursen ist groß. Es können Erasmuskurse belegt werden, sowie darüber hinaus alle anderen Lehrveranstaltungen, sofern Interesse und Sprachkenntnisse vorhanden sind. Die Prüfungsleistungen variieren je nach Veranstaltung: Referate, Hausarbeiten, Tests, Klausuren. Kurse werden sowohl auf Polnisch, Englisch, als auch auf deutscher Sprache angeboten. Das Niveau der Veranstaltungen variiert, wobei natürlich das eigene Interesse, die Mitarbeit und



Initiative mitentscheidend ist.

Die Betreuung der Universität seitens der Professoren sowie anderen Mitarbeitern ist vorbildlich. Auf einzelne Fragen, Probleme und Anliegen unterschiedlichster Form wird möglichst schnell reagiert und geholfen.

Der vor Beginn des Semesters angebotene Polnisch-Sprachkurs ist durchaus empfehlenswert. Zwar hatte ich bereits einige Vorkenntnisse, so konnte ich sowohl durch den Vorbereitungskurs, als auch durch einen intensiven Sprachkurs während des Semesters meine Kenntnisse erweitern und am Ende ein Zertifikat mit dem Sprachniveau A2 erhalten.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Die Stadt bietet ausreichend Freizeitmöglichkeiten. Neben dem Unialltag ist ausreichend Zeit, um die Schönheit der Stadt zu erkunden und zu erleben. Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die entweder selbstständig oder durch das Angebot zahlreicher Stadtführungen verschiedenster Art entdeckt werden können. Für Musikinteressierte lohnt sich ein Besuch in der Breslauer Oper. Auch Museumsbegeisterte finden in Breslau etwas Passendes. Neben den Sportmöglichkeiten an der Hochschule gibt es auch innerhalb der Stadt ausreichend Möglichkeiten, um den sportlichen Aktivitäten nachzukommen (Schwimmhallen, Sporthallen etc.). An den Wochenenden lohnt sich für wenig Geld mit dem Zug oder dem Bus ein Ausflug in die umliegenden Städte Warschau, Poznań, Lodz oder Gdansk. Wer etwas früher plant, kann sogar für umgerechnet 4,90 € pro Strecke einen Kurztrip per Flugzeug in die Landeshauptstadt Warschau planen.

Ausgelmöglichkeiten gibt es rund um den Marktplatz genügend. In den kleinen Gassen, weiter ab vom Zentrum, kann besonders günstig gegessen und getrunken werden. Im Wintersemester ist der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz im Zentrum der Stadt sehr zu empfehlen. Das Angebot an Speisen und Getränken ist groß. Von einheimischen Köstlichkeiten bis hin zu anderen ausländischen Spezialitäten ist für Jedermann etwas dabei.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Das überarbeitete Learning-Agreement wurde durch meine Heimathochschule, sowie durch die



Gasthochschule ohne weitere Schwierigkeiten bestätigt und unterzeichnet.

Im Hinblick auf eine Anerkennung der Prüfungsleistungen ist mir persönlich allerdings unklar, wie eine Umrechnung der Noten erfolgt. Im polnischen Notensystem ist die Vergabe von Noten im Gegensatz zur Deutschen unterschiedlich. Zudem sind die Studienleistungen im Ausland kaum mit den Vorgaben in der Prüfungsordnung kompatibel. Diese besagt, dass insgesamt 6 Kurse zu 5 ECTS belegt werden müssen. An der Universität in Breslau wäre es kaum möglich gewesen, passende Kurse in diesem Umfang zu wählen.

Der Anerkennungsprozess läuft noch, daher kann ich derzeit noch keine feste Aussage darüber treffen, ob alle belegten Kurse in ihrem Umfang auch an der Heimathochschule anerkannt werden.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Das Auslandssemester war ein sehr spannendes und aufregendes halbes Jahr. Eine tolle Erfahrung für jedes Studium. Ich kann es jedem Studenten, der an der polnischen Sprache oder dem Land Polen Interesse hat, empfehlen. Ich konnte durch meinen Aufenthalt nicht nur neue Menschen kennen lernen, sondern auch die Sprache besser lernen und das Land in seiner Schönheit erkunden. Ich hatte neben dem Unialltag viele Möglichkeiten zum Reisen und konnte somit auch die anderen polnischen Städte besuchen. Es lohnt sich in jedem Fall. Vor allem die schwierige Zeit nach meiner Ankunft, hat mich durchaus in meiner persönlichen Entwicklung geprägt und wird mir auch in der Zukunft für das Bewältigen neuer Probleme helfen. Durch den angebotenen Sprachkurs vor Beginn des Semesters wird auch den Studenten ohne vorherige Kenntnisse, ein angenehmer Aufenthalt in der Stadt ermöglicht.

Durch die hervorragende Organisation der Universität Breslau war ein Einstieg in der zunächst fremden Stadt sehr gelungen. Auch das weitere Studieren an der Universität war durchaus angenehm.



Fotos vom Auslandsaufenthalt



Blick von der Elisabethkirche auf den Marktplatz



Universitätsgebäude



Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz am Rathaus



Blick auf die Dominsel